ALTENBERG
der Balkon von Linz
GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 05 / September 2020
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 3. Oktober 2020

Der offizielle Festakt zur Eröffnung des Gemeindezentrums im Beisein von **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer** findet am Samstag, den 3. Oktober 2020 statt.

Seite 03

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist ein gedeihliches Miteinander in der Gemeinde – vor allem bei der gemeinsamen Nutzung des Lebensraums – zu etablieren.

Seite 06

Zur Sicherheit der Fahrgäste und Verkehrsteilnehmer werden barrierefreie Fahrbahnhaltestellen errichtet.

Seite 08

Amtsübernahme

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!

Wenn sie diese Ausgabe der Altenberger Gemeindezeitung in Händen halten sind es ziemlich genau 100 Tage, seit ich das Amt des Bürgermeisters der Marktgemeinde Altenberg übernommen habe.

Ich darf Ihnen berichten, dass wir von Beginn an daran gearbeitet haben wichtige Projekte und Maßnahmen für unsere Gemeinde weiterzutreiben, umzusetzen bzw. neu zu starten.

Wir konnten mit 9. Juli das neue Gemeindezentrum beziehen und seither läuft der Betrieb von hier aus. Ich freue mich über die vielen positiven Rückmeldungen zu diesem Objekt und dass es so gut angenommen wird. Wir dürfen Sie sehr herzlich einladen zum Tag der offenen Tür am 3.Oktober, damit sie Ihr Gemeindezentrum, das „Haus der Bürger" besichtigen können.

Auf Hochdruck laufen auch die Planungen für die Nachnutzung des ehemaligen Amtshauses, welches ja denkmalgeschützt ist. Es ist das Ziel dieses Gebäude als „Haus der Gesundheit" zu betreiben und zu vermieten. Es wird die ärztliche Gruppenpraxis Pachinger-Reich im Obergeschoss einziehen und es wird eine Vermietung des Erdgeschosses an weitere Gesundheitsanbieter (Therapeuten, etc.) geben.

wir GESTALTEN ALTENBERG

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Setzung von Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit. Es werden derzeit die Projekte Güterweg und Gehweg Kulmer Straße und die Haltestellen in Donach umgesetzt. Auch der Gehsteig in der Linzer Straße konnte verbreitert und verbessert werden. Hier sind noch weitere Maßnahmen im Gespräch und in Planung.
Wir bemühen uns derzeit intensiv gemeinsam mit dem Oö-Verkehrsverbund das Angebot an öffentlichem Verkehr in Altenberg auszubauen und zu verbessern. Einen ersten Zwischenstand präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Mir persönlich besonders wichtig ist die aktive Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern und eine umfassende Informationspolitik. So versuchen wir über aktuelle Themen und vor allem über die Situation mit Corona laufend zu informieren. Diesen Bereich der direkten Kommunikationsmöglichkeiten wollen wir ausweiten und wir ersuchen Sie von dieser Möglichkeit auch gebrauch zu machen.
Ich freue mich, dass es gemeinsam gelungen ist in den letzten Wochen und Monaten viel für unsere Gemeinde umzusetzen. Wir haben auch vieles in Planung und Vorbereitung und ich bin froh, dass es infolge von Corona durch Gemeindepakete des Bundes und des Landes auch möglich sein wird vieles davon für unsere Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

Ich danke für die Unterstützung und auch die Kontakte in den ersten Monaten und stehe Ihnen jederzeit gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Hammer

Inhalt

3 **Eröffnung Gemeindezenturm**
Samstag, 3.10.2020

4 **Stellenausschreibungen-**
Teamleiter Bauhof

5 **Ferienbetreuung Volksschulkinder**
gesamte Ferienzeit

6 **Lebensraum**
Hinweisschilder

7 **Zivilschutz SMS**
Sicherheit

8 **öffentlicher Verkehr**
neuer Fahrplan

9 **Haltestellen**
Sicherheit

10 **Aktuelle Projekte**
Gratis WLAN

11 **Gelber Sack**
Termine 2020

14 **Energieblick**
E-Bike

17 **Bildungsthema**
Bücherei

18 **Gesundheitsthema**
Herzgesundheit

20 **Sozialthema**
Rotes Kreuz

23 **Sportthema**
Straßenturnier

23 **Neues von der Feuerwehren**
Eröffnung FF-Haus

28 **Gesellschaft**
Volkstanzen

29 **KFB Termine**
Vorträge

30 **Stresstest**
Sirenensignal

30 **Bewegungstraining**
Demenzerkrankung

32 **Veranstaltungskalender**
Was ist los in Altenberg?

Eröffnung des neuen Gemeindezentrums und Tag der offenen Tür am Marktplatz 1 am Samstag, 3. Oktober 2020

Seit der Führung des Amtsbetriebes im neuen Gemeindezentrum am Marktplatz 1 am 10. Juli 2020 und der Eröffnung des Cafés im August haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit genutzt um einen ersten Eindruck von unserem neuen Gebäude zu gewinnen.

Der offizielle Festakt zur Eröffnung des Gemeindezentrums im Beisein von **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer** findet am Samstag, den 3. Oktober 2020 statt. Der Covid-19-Maßnahmenplan sieht eine begrenzte Teilnehmeranzahl von 200 Personen vor.

Wir heißen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen zu unserem Tag der offenen Tür, in dessen Rahmen wir das neue Gemeindezentrum offiziell vorstellen möchten. Damit Ihnen nichts entgeht, können Sie auf unseren **Videoinstallationen den Festakt als Fotokollektion zeitversetzt miterleben**.

Unsere Einladung wird im Sinne eines verantwortungsvollen und sicheren Miteinanders in folgende Bereiche gegliedert:

ab 11:00 Uhr	*Ortsteile Haslach samt Alpenblicksiedlung, Oberklammersiedlung und Seitlingersiedlung, Katzgraben samt Wagenleitnersiedlung*
ab 12:00 Uhr	*Ortsteile Preising, Ramersdorf, Würschendorf*
ab 13:00 Uhr	*Ortsteile Altenberg, Donach, Edt, Niederwinkl samt Eichenweg*
ab 14:00 Uhr	*Ortsteile Kitzelsbach, Niederbairing, Stratreith, Wildberg und Willersdorf*
ab 15:00 Uhr	*Ortsteile Oberwinkl, Pargfried, Schwarzendorf, Weignersedt*
ab 16:00 Uhr	*Ortsteile Oberbairing samt Stadlersiedlung, Windpassing*
ab 17:00 Uhr	*Ortsteile Oberweitrag samt Amstling, Unterweitrag*
ab 18:00 Uhr	*Ortsteile Kulm, Niederkulm, Oberkulm*

Es erwartet Sie am Marktplatz eine kleine Erfrischung.
Die Corona-Maßnahmen für den Tag der offenen Türe sind auf unserer Internetseite unter www.altenberg.at/TagderoffenenTüre abrufbar. Die Begrüßung und der Empfang findet im Außenbereich statt, für die Führungen durch das Gemeindezentrum bitten wir Sie eine MNS-Schutzmaske mitzubringen.

Ich freue mich, diesen besonderen Tag mit Ihnen feiern zu dürfen,

Ihr Bürgermeister Michael Hammer

TEAMLEITER BAUHOF

Die Optimierung und Profesionalisierung unseres Bauhofes für die Einbringung wichtiger Kommunaler Dienstleistungen ist uns ein großes Anliegen.
Im Bauhof der Marktgemeinde Altenberg bei Linz soll ein Teamleiter aufgebaut werden. Zunächst suchen wir eine Person für eine Stelle im Bauhof, die im Rahmen der Organisationsstruktur innerhalb der nächsten 1,5 Jahre als Führungskraft des Bauhofes etabliert werden soll.

Was wir von Ihnen erwarten:
- Führungskompetenz und einen beharrlichen Führungsstil
- Fähigkeit zum ergebnis- und zielorientierten Dialog mit den Mitarbeitern im Team des Bauhofes und mit dem Bauamt
- Umstrukturierung des Dienstbetriebes und Koordinierung von Dienstzeiten und Baustellen, sowie Instandhaltungsarbeiten
- Wahrnehmung von Kontrollmaßnahmen im Rahmen der Arbeitssicherheit und der Fürsorgepflicht
- Bereitschaft zur Weiterbildung, insbesondere im Bereich der Wasserwirtschaft (Wasserwart, Wassermeister)

Was Sie von uns erwarten dürfen:
- Supervision bei der Übernahme der Führungsaufgaben durch Bürgermeister und Amtsleitung
- Regelmäßige Abstimmungsgespräche mit Bürgermeister und Amtsleitung
- Einen sicheren Arbeitsplatz ohne Kurzarbeit

Daher gelangt vorerst folgende Planstelle des bestehenden Dienstpostenplanes zur Ausschreibung:

Stellenausschreibung

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 31.08.2020 gelangt folgender Dienstposten der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zur Ausschreibung:

Facharbeiter/in im Bauhof

Dienstbeginn:	ab sofort
Beschäftigungsausmaß:	100 % (40 Wochenstunden)
Dienstposten:	Vertragsbedienstete/r
Befristung:	vorerst auf 1 Jahr
Bruttoeinstiegsgehalt:	mindestens € 2.120,10

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung als Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 19.

Allgemeine Anstellungserfordernisse
Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. einer dieser gleichgestellte Staatsbürgerschaft (EU) / gute Deutschkenntnisse / gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung / volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben / Mindestalter 18 Jahre / Ableistung eines allfälligen Präsenz- oder Zivildienstes
Besondere Anstellungserfordernisse
einschlägiger Lehrabschluss / Meisterprüfung oder Absolvierung einer Baufachschule, Bauhandwerkerschule oder Werkmeisterschule bzw. mehrjährige Berufspraxis von Vorteil / Führerschein Klasse C (bzw. Bereitschaft zum Nachholen innerhalb eines Jahres) / Bereitschaft zur Mitarbeit beim Winterdienst
Aufgabenbereich
Einarbeitung in alle Aufgabengebiete des Bauhofes
Bewerbung
Bitte übermitteln Sie Ihre aussagekräfte Bewerbung mit Lebenslauf **bis spätestens 02.10.2020, 12:00 Uhr,** an das Marktgemeindeamt Altenberg, zH Amtsleiterin Mag. Birgit Zimmermann, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz. Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen zum Download auf unserer Internetseite bereit.
Ablauf
Nach Einlangen der Bewerbungen werden Sie zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Personalauswahl erfolgt durch den Personalbeirat der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Stellenausschreibung

Aufgrund der Ermächtigung des Bürgermeisters durch den Gemeindevorstand gemäß § 9 Abs. 4 2. Satz des Oö. GDG vom 31.08.2020 gelangt folgender Dienstposten der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zur Ausschreibung:

Reinigungskraft

Kindergarten und Gemeindeamt

Dienstbeginn:	ab sofort
Beschäftigungsausmaß:	50% (20 Wochenstunden)
Dienstposten:	Vertragsbedienstete/r
Befristung:	vorerst auf 1 Jahr
Bruttoeinstiegsgehalt:	mindestens € 892,75 (brutto)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung als Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 25.

Allgemeine Anstellungserfordernisse
Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. einer dieser gleichgestellte Staatsbürgerschaft (EU) / gute Deutschkenntnisse / gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung / volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben / Mindestalter 18 Jahre / Ableistung eines allfälligen Präsenz- oder Zivildienstes
Aufgabenbereich
Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten im Kindergarten und im neuen Gemeindeamt.
Bei entsprechendem Verwendungserfolg ist eine Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes ab 2021 möglich.
Bewerbung
Bitte füllen Sie unseren Bewerbungsbogen aus und senden ihn bis spätestens 02.10.2020, 12:00 Uhr, an das Marktgemeindeamt Altenberg, zH Amtsleiterin Mag. Birgit Zimmermann, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz.
Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen zum Download auf unserer Internetseite bereit.
Ablauf
Nach Einlangen der Bewerbungen werden Sie zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Personalauswahl erfolgt durch den Personalbeirat der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Ferienbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule

Autor: Maria Korzeniowski

Auch diesen Sommer wurde von der Marktgemeinde Altenberg eine bedarfsorientierte Ferienbetreuung für Volksschüler angeboten. Die Kinderbetreuung wurde erstmals auf die gesamte Ferienzeit erweitert und in den Räumlichkeiten der Ganztagesschule durchgeführt.

Für Eltern welche dringend einen Betreuungsplatz auf Grund der Corona-Situation benötigten, war dieses Angebot eine große Hilfe.

Ein herzliches Dankeschön dem engagierten Betreuerteam, welches für ein abwechslungsreiches Programm sorgte.

Gemeinsame Nutzung des Lebensraums – Respekt vor unseren Wäldern und Wiesen

Autor: Bürgermeister Michael Hammer

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist ein gedeihliches Miteinander in der Gemeinde – vor allem bei der gemeinsamen Nutzung des Lebensraums – zu etablieren.

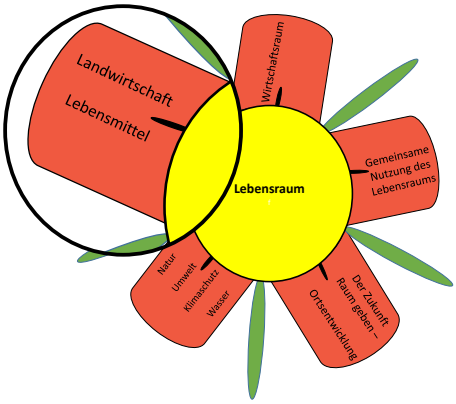
Gerade dieser Bereich ist heute aktueller denn je und viele Medienberichte der letzten Zeit beschäftigen sich mit den Regelungen für die Nutzung des Lebensraumes.

Auch Vorkommnisse in der Gemeinde zeigen, dass es hier Bewusstseinsbildung für ein gutes Miteinander braucht. Es ist wichtig vielfältige Möglichkeiten der Naturnutzung zu haben, dies bedingt aber auch die Einhaltung einiger Regeln. Die Marktgemeinde Altenberg arbeitet gemeinsam mit den Grundbesitzern und im öffentlichen Bereich weiter am Ausbau des Geh- Rad- und Reitwegenetzes. Hier wurden bereits erste Projekte in Angriff genommen und es ist das Ziel hier eine umfassende Freizeitkarte für Altenberg neu aufzulegen.
Wir haben in unserer Gemeinde vielfältige Möglichkeiten der Freizeitnutzung in der Natur, dazu gehört auch die Achtung vor fremdem Eigentum, auf markierten Wegen zu bleiben und Hinweisschilder ernst zu nehmen. So können wir auch in Zukunft ein gutes Miteinander sicherstellen!

Kleine Infos für Biker und Wanderer

- Wanderwege führen meist durch bäuerlichen Privatbesitz
- Keine selbst gewählten Abkürzungen nehmen.
- Wiesen und Felder nicht achtlos queren
- Hundekot und Müll nicht in Wiesen werfen, da dies für die Tiere der Bauern tödlich sein kann
- Forstwege (außer markierte Radwege) dürfen nicht befahren werden

Auzug aus dem 5 Rosen (Sterne) Programm für die Wohlfühlgemeinde Altenberg: Lebensraum



So sieht Respekt vor Eigentum nicht aus: Das Besprühen und Ausreißen von Hinweisschildern (wie in unserer Gemeinde unlängst passiert). Dies ist absolut zu verurteilen und kontraproduktiv für ein gutes Miteinander!

Neues Erdbeerfeld in Altenberg

Wir gratulieren Herrn Gerhard Penn Gerhard zu seinem heuer erstmals angelegten Erdbeerfeld. Dort konnten regionale-biologische Erdbeeren selber gepflückt werden.

Wir freuen uns über diese Angebotserweiterung in Altenberg, welche auch sehr gut angenommen wurde.

Aktive Kommunikation mit Bürgern – Zivilschutz-SMS und Gem2GO-App

Autor: Bürgermeister Michael Hammer

Ein weiterer Schwerpunkt der Gemeindearbeit betrifft die aktive Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern. Wir möchten als Gemeinde die Bevölkerung schnell erreichen, über das Zivilschutz-SMS und auch über die Gem2Go-App.

In diesem Sinne möchten wir alle unsere Online-Auftritte ausrichten. Diese Möglichkeit hat sich im Zusammenhang mit der Corona-Thematik bereits bewährt. Auch bei anderen akuten Vorfällen oder Ereignissen, wie z.B. bei Problemen mit der Wasserversorgung ist es wichtig, die Bevölkerung rasch zu erreichen und zu informieren.

Wir laden daher alle Altenbergerinnen und Altenberger sehr herzlich ein sich für das Zivilschutz-SMS zu registrieren um im Anlassfall schnell sichere und verlässliche Informationen zu bekommen. Zudem empfehlen wir Ihnen die Gem-2Go-App um laufend aktuelle Informationen Ihrer Gemeinde zu erhalten.

Beispiele aus Infos mit dem Zivilschutz-SMS in Altenberg in den letzten Wochen:

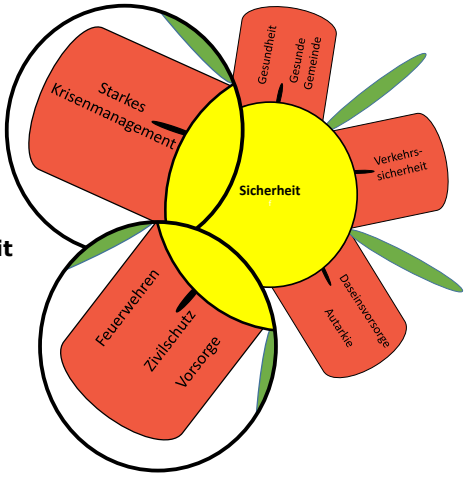
Do. 9. Juli, 09:47

Altenberg hat derzeit 0 Corona-Fälle. Wir wollen das dies so bleibt. Daher bitte wieder auf Abstand achten und Mund-Nasen-Schutz tragen.
Danke
Ihr Bürgermeister

Sa. 8. Aug., 09:54

Auf Grunde eines Wasserrohrbruches muss die WA-Versorgung für einige Stunden abgedreht werden. Bereich: Niederwink, WinklingerStraße, Eichenweg.
Ihr BGM Hammer

Schwerpunkt Sicherheit



DAS ZIVILSCHUTZ-SMS: IM KATASTROPHENFALL INFORMIERT SEIN

Mit dem Zivilschutz-SMS erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen. Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden dabei durch die Gemeinde rasch versendet. Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos!

Durch die Fülle an Informationen, vor allem durch die sozialen Netzwerke, kann der Bürger kaum noch unterscheiden, welche der Meldungen richtig oder falsch sind. Aus diesem Grund sind vertrauenswürdige Informationen besonders wichtig. Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister, der ein besonderes Vertrauen in der Bevölkerung genießt.

Hier schnell anmelden:
https://www.zivilschutz-ooe.at/hilfe-zum-selbstschutz/krisenfester-haushalt/zivilschutz-sms/

Attraktivierung öffentlicher Verkehr

Autor: Bürgermeister Michael Hammer

Der Marktgemeinde Altenberg und mir ist es ein großes Anliegen den öffentlichen Verkehr und das Angebot zu verbessern.

Mit dem neuen Fahrplan ab Dezember 2020 ist es uns wichtig, das Angebot zu erweitern. Die Gemeinde setzt sich dafür ein und es sind derzeit folgende Schritte nötig:

- Sicherstellung aller Haltestellenpunkte nach neuen Verkehrstechnischen Normen (näheres dazu auf Seite 9)
- Verhandlungen mit dem OÖ-Verkehrsverbund

Derzeit liegt ein erster Entwurf des Verkehrsverbundes vor, welcher viele Wünsche und Anregungen der Gemeinde berücksichtigt. Dieser bedeutet einen Ausbau der Altenberg betreffenden Linie 305 und eine Neukonzipierung der Linie 306 (Oberbairing).
Die Gemeinde hat dazu eine Stellungnahme abgegeben um noch weitere Verbesserungen zu erwirken.

POSTBUS
Ein Unternehmen der ÖBB

Stellungnahme der Gemeinde zu den Fahrplan-Entwürfen

Problematisch stellen sich bei den Entwürfen jedoch die Mittagsabfahrtszeiten Marktplatz Richtung Reichenau dar. Da unsere ortsansässigen Schulen Unterrichtsende um 12:25 Uhr, 13:25 Uhr bzw. 14:25 Uhr haben und die Busse um 12:19 Uhr, 13:19 Uhr bzw. 14:19 Uhr geplant sind ersuchen wir dringend um Korrektur der Abfahrtszeiten.
Da auch oftmals in der VS das Unterrichtsende um 11:30 Uhr ist, möchten wir nachdrücklich darauf hinweisen, dass die Busverbindung um 11:30 Uhr (Marktplatz Richtung Reichenau) deutlich fehlt.

Zusätzlich möchten wir sie bitten, eine eingehende Prüfung der Verlängerung des Linzer Stadtteilbusses (Linie 101) bis Oberbairing - in Verbindung mit den Linz Linien – vorzunehmen.

Entwurf Fahrplan (ab Dezember 2020)

Altenberg – Linz

Die Linie 305 umfasst das Verkehrsangebot von Altenberg nach Linz Hbf (Busterminal) über die Johannes-Kepler-Universität. Es gibt 15 Verbindungen zwischen 5.37 Uhr und 19.59 Uhr, an Schultagen wird zusätzlich eine Direktverbindung um 8.07 Uhr angeboten. Insgesamt wird mit 13. Dezember 2020 das bisher bestehende Angebot um fünf Kurse erweitert.
An Schultagen fahren fünf Kurse der Linie 306 von Altenberg Oberbairing nach Linz zur Johannes-Kepler-Universität. Drei Busverbindungen bringen die SchülerInnen von Elmberg nach Linz Hbf (Busterminal), wobei die Abfahrt von Elmberg (Schule) von Montag bis Donnerstag um 17.20 Uhr und freitags um 15.25 Uhr verfolgt. Ein weiterer Kurs fährt an Schultagen um 13.32 Uhr von Elmberg Schule nach Linz zur Johannes-Kepler-Universität.

Linz – Altenberg

Zehn Kurse der Regionalbuslinie 305 fahren an Werktagen zwischen 9.43 Uhr und 21.13 Uhr von Linz Hbf (Busterminal) nach Altenberg. An Schultagen werden zusätzlich 3 Busverbindungen um 6.43 Uhr, 7.43 Uhr und 14.43 Uhr angeboten. Des Weiteren ist Altenberg mit einer Direktverbindung von der Johannes-Kepler-Universität aus erreichbar (Abfahrt: 13.35 Uhr).
Für den Schülertransport werden auf der Linie 306-Neu morgens zwei Verbindungen von Linz Hbf (Busterminal) nach Elmberg Schule angeboten, beim ersten Kurs um 7.20 Uhr wird auch die Johannes-Kepler-Universität angefahren. Eine weitere Verbindung fährt um 7.40 Uhr von der Johannes-Kepler-Universität nach Elmberg. Vier Kurse verkehren an Schultagen von Altenberg Ortsmitte nach Altenberg Oberbairing und drei Nachmittagsverbindungen führen von der Johannes-Kepler-Universität nach Altenberg Oberbairing.

Genehmigungsfähige und sichere Haltestellen – Warum teilweise Fahrbahnhaltestellen?

In letzter Zeit gab es großen Diskussionsbedarf betreffend der Gestaltung der Bushaltestellen und Fahrbahnhaltestellen. Die unterschiedlichen Nutzergruppen vertreten verschiedene Standpunkte.

Für das Land Oberösterreich als Landesstraßenerhalter und Aufgabenträger für den öffentlichen Verkehr sind dabei Verkehrssicherheit und Attraktivität des Linienverkehrs für die Fahrgäste die entscheidungsrelevanten Kriterien.

Die meisten Haltestellen wurden vor vielen Jahren errichtet. Doch nun sind größere, schwerere und schnellere Fahrzeuge sowohl im KFZ- als auch im Regionalbusverkehr auf den Straßen unterwegs. Neben dieser Veränderung gibt es auch ein viel stärkeres Verkehrsaufkommen. Aufgrund dieser veränderten Rahmenbedingungen prüft das Land Oberösterreich, ob diese Haltestellen noch den Richtlinien der Verkehrssicherheit entsprechen. Wenn das Ergebnis einer solchen Prüfung bei einer Haltestelle negativ ausfällt, dann müssen entweder entsprechende Anpassungen vorgenommen oder die Haltestelle muss aufgelassen werden, falls die Anpassung nicht umsetzbar ist.

Durchschnittlich bei jeder 3. bzw. 4. Regionalbushaltestelle besteht Handlungsbedarf! Die Anpassung an aktuelle Normen der Verkehrssicherheit ist die Voraussetzung dafür, dass die Haltestelle für den Regionalbusverkehr weiterhin zugelassen werden kann.

Das primäre Ziel dabei ist die Sicherheit der Fahrgäste und aller anderen Verkehrsteilnehmer. Zudem sollen die Fahrgäste an den Haltestellen barrierefrei ein und aussteigen und auf möglichst kurzen Wegen ihre Ziele erreichen können. Die Maßnahmen beziehen sich auf die jeweils aktuell vorliegende Situation und können entweder den Ausbau einer vorhandenen Busbucht, die Umwandlung in eine Fahrbahnhaltestelle oder in ungefähr 10 Prozent aller Sanierungsfälle auch die Auflassung der Haltestelle umfassen.
Wenn bei der betreffenden Haltestelle die Durchschnittsgeschwindigkeit von 85 Prozent der PKW über 80 km/h liegt, mehr als 20 Busse pro Stunde halten und längere Aufenthaltszeiten geplant sind, müssen Busbuchten errichtet werden. Auch bei großen Steigungen bzw. Gefällen, bei Kreuzungen mit Verkehrslichtsignalanlagen und auf längeren Abschnitten ohne Überholmöglichkeiten ist ebenfalls eine Busbucht die Voraussetzung für die Genehmigung einer Haltestelle.

In allen anderen Fällen sind Fahrbahnhaltestellen die bessere und vor allem auch sicherere Alternative. Im Gegensatz zu Buchten zeigt die Unfallstatistik für Fahrbahnhaltestellen, dass sowohl Unfallhäufigkeit als auch -schwere erheblich geringer sind und der PKW-Verkehr keine bzw. nur unwesentliche Reisezeitverluste erfährt.

Familienzuschuss für die Jahreskarte Freibad Gallneukirchen

Autorin: Pfarrhofer Anita

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altenberg bei Linz hat in der Sitzung am 1. Juli 2020 einen Familienzuschuss für die Jahreskarte des Freibades Gallneukirchen beschlossen.

Die Höhe des Familienzuschusses sieht eine Ermäßigung auf diese Jahreskarte für Familien von € 20,- und eine Jahreskarte für Erwachsene von € 10,- durch die Ausgabe von GUUTE Gutscheinen am Marktgemeindeamt vor. Bitte kommen Sie mit Ihrer Jahreskarte ins Bürgerservice und lassen Sie sich die GUUTE-Gutscheine ausstellen.

Aktuelle Projekte

Amtshaus ALT – Haus der Gesundheit

Unser ehemaliges (denkmalgeschütztes) Amtshaus soll zu einem „Haus der Gesundheit" umfunktioniert werden. Es ist jedenfalls fixiert, dass die ärztliche Gruppenpraxis Pachinger-Reich in das 1. Obergeschoss einziehen soll. Darüber hinaus sollen weitere Räumlichkeiten für Gesundheitsanbieter, vor allem Therapeuten, Masseure, etc. darin eingemietet werden. Eine diesbezügliche Interessentenerhebung ist sehr positiv verlaufen. Wir sind weiterhin an einer Kassenstelle für Logopädie interessiert. Wir laden Logopädinnen und Logopäden herzlich ein, sich rasch zu melden.
Es hat zum Umbau und zur Sanierung ein Gutachterverfahren gegeben und es liegt ein Siegerprojekt der „Arkade" Architekten aus Haslach vor, welches nun umgesetzt werden soll. Ziel ist es, die Planungen und Ausschreibungen heuer zu finalisieren und unter anderem unter Verwendung der Bundesmittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (Gemeindepaket des Bundes) im nächsten Jahr dieses Projekt realisieren.

Gratis WLAN im Ortszentrum und Sportanlage

In Altenberg haben wir nun ein Gratis-WLAN im Ortszentrum und Sportanlage/Spielplatz!
Das Ganze funktioniert sehr einfach: Nach dem WLAN suchen, „WiFi4EU" auswählen und schon kann gratis gesurft werden. Ohne Passwort.
Wir freuen uns über dieses neue Angebot und bedanken uns für die Unterstützung, besonders auch bei unserem Wirtschaftsbundobmann Florian Gumpinger, der sich dafür eingesetzt hat, dass Altenberg beim EU-Programm WIFI4EU den Zuschlag bekommen hat und damit hier auch eine Vorreiterrolle einnimmt!

WiFi4EU
Kofinanziert von der Europäischen Union

Erneuerung Wasserleitung Kulmer Straße

Die Sicherstellung der Wasserversorgung ist uns ein ganz wichtiges Anliegen. Daher erneuern wir auch laufend unsere Wasserleitungen, damit die Versorgung zuverlässig ist und man Versorgungsengpässe und Rohrbrüche, etc. weitestgehend vermeiden kann.

Krisensicherheit: Notstromversorgung für FF-Haus Altenberg

Die Gemeinde Altenberg hat ein großes Notstromaggregat zur gesamten Stromversorgung des FF-Hauses in Altenberg angeschafft.
Dieses haben wir nun gemeinsam in Betrieb genommen und getestet. Funktioniert bestens!
Gerade bei größeren Schadensereignissen mit längerem Stromausfall ist es wichtig einen Einsatzort in der Gemeinde zu haben, wo die Einsatzarbeit koordiniert werden kann und wo eine Anlaufstelle für die Bevölkerung besteht. Der Einsatzstab der Gemeinde tagt bei solchen Ereignissen im Feuerwehrhaus Altenberg.

Verkehrssicherheitsprojekt Haltestellen Donach

Im Bereich Donach wird der gefährliche Querungsbereich bei den Bushaltestellen beseitigt. Es werden auf der geraden Strecke, wo die Sichten besser sind, neue Haltestellen und Richtung Reichenau ein zusätzlicher Gehsteig errichtet. Dort kann man dann die Straße sicher queren, es ist auch Beleuchtung vorgesehen, Ziel ist ein Schutzweg.

Danke den beteiligten Grundanrainern für die gute Kooperation und Bereitschaft dieses Projekt gemeinsam zu verwirklichen.

Verbesserung Gehsteig Linzer Straße

Im Bereich Linzer Straße können wir bei einem großen Teil des Gehsteigs die Breite etwas erhöhen. Vor allem wird auf der Außenseite des Gehsteigs der Leistenstein entfernt und wird dieser durch Schaffung eines Banketts und Freiraum optisch und gefühlt noch breiter. Diese Maßnahme war in den letzten Wochen ein stetes Anliegen von Eltern der dort wohnhaften Familien und es freut mich, dass wir dies in guter Kooperation schnell verwirklichen konnten.
Es wurde auch eine Lehrverrohrung und Vorkehrungen für eine etwaige Straßenbeleuchtung mitverlegt. Zu dem hat die LIWEST eine Lehrverrohrung für Glasfaserkabel mitverlegt.

Ein Hund lässt nichts liegen

Autorin: Monika Freyenschlag

Wir möchten alle Hundebesitzer wieder einmal daran erinnern:

Bitte räumen Sie die Exkremente Ihres Hundes weg! Bitte nützen Sie dafür das Angebot der Marktgemeinde und holen Sie sich die gratis „Hundesackerl" bei der Postpartnerstelle der Marktgemeinde.

Diese Sackerl sind dann bitte im Restmüll zu entsorgen. Leider mussten wir in der Vergangenheit feststellen, dass diese in Feld, Wald, Wiese oder sogar in Abflussrinnen entsorgt wurden. Um Sie hier zu unterstützen, werden wir im Lauf des Herbstes sogenannte Hundestationen neu aufstellen.

Wir hoffen auf eine gute Nutzung. Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Umwelt und ein gutes Miteinander!

Der Gelbe Sack

Autorin: Monika Freyenschlag

Seit 30. März 2020 gibt es nun den Gelben Sack auch in Altenberg.

Der Zeitpunkt der Einführung war hinsichtlich der vorübergehend Corona bedingten Schließung des ASZ ideal. Zahlreiche Altenbergerinnen und Altenberger nutzen seither das Angebot der kostenlosen Entsorgung von Kunststoffverpackungen.

In Absprache mit unserem Entsorgungsbetrieb wird die Abholung des Gelben Sackes bis auf weiteres weiterhin an 3 Tagen stattfinden. Bitte hinterlassen Sie den Gelben Sack dort, wo ansonsten auch die Restmüllabfuhr stattfindet. Stellen Sie die Gelben Säcke montags ab 6 Uhr bereit und lassen Sie diese bis zum Ablauf der drei Abholtage auch dort stehen. Nicht pünktlich oder nicht ordnungsgemäß bereitgestellte Säcke können nicht entsorgt werden.

Sollte eine Abholung des Gelben Sackes nicht innerhalb der vorgesehenen Tage erfolgt sein, können Sie sich gerne immer am darauffolgenden Donnerstag unter folgender Mailadresse monika.freyenschlag@altenberg.at oder telefonisch unter 07230/7255-30 melden.

Um **Windverfrachtungen zu vermeiden**, möchten wir Sie bitten, den gelben Sack zu sichern. Dies kann in Form eines eingeschlagenen Stockes, eines Steines zum Beschweren oder durch anbinden am Gartenzaun erfolgen. Weiters bitten wir Sie den gelben Sack **gut zu verschließen.**

Sollten Sie noch weitere gelbe Säcke benötigen, können Sie sich gerne bei unserem Postpartner im Gemeindezentrum eine weitere Rolle (6 Stück) abholen.
Nachstehend finden Sie die restlichen Abholtermine für das heurige Jahr.

ABFUHRKALENDER
Gelber Sack 2020

Montag	Dienstag	Mittwoch
14. September 2020	15. September 2020	16. September 2020
27. Oktober 2020 (**Dienstag**)	28. Oktober 2020 (**Mittwoch**)	29. Oktober 2020 (**Donnerstag**)
07. Dezember 2020	09. Dezember 2020	10. Dezember 2020

Achtung Wildwechsel – Vorsicht im Straßenverkehr!

Bildhinweis: OÖ Landesjagdverband (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Autor: Mayr Florian und OÖ Landesjagdverband

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!" beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt
- (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)
- evtl. abblenden

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Und wenn es zum Unfall kommt...
Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die P**olizei muss auf jeden Fall unter der Tel. Nr. 133 verständigt** werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Entfernen Sie sich vom verletzten noch lebenden Tier – dieses ist in einer akuten Stresssituation, die durch Annäherung des „Feindes Mensch" nicht besser wird!
Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Herbstzeit ist Mostzeit

Autor: Mayr Florian

Der Sommer geht zu Ende und das Obst wird reif. Zwischen August und Oktober – je nach Sorte – sind die Mostbirnen und Äpfel erntereif.

Für einige Altenberger Bäuerinnen und Bauern beginnt nun eine arbeitsreiche Zeit. Denn für edle Moste braucht es bestes Obst, und das will von Hand geerntet und verlesen sein. Vom Baum kommt das Obst in die Presse und von dort ins Fass, wo der fruchtig-süße Saft munter zu „plaudern" beginnt. Der Zucker verwandelt sich in Alkohol, und das kann man hören.

Neben Obstmost wird in Altenberg viel Saft produziert und kann bei den zahlreichen Altenberger Direktvermarktern gekauft werden.
Durch die feuchte Witterung tragen die Obstbäume durchwegs sehr gut. Daher hoffen wir wieder auf zahlreiche hochqualitativen Moste in Altenberg. Denn das ist die Voraussetzung für besten Glühmost in der kalten Jahreszeit und einem guten G´spritzen im Sommer.

Kometen Neowise

Autor: Stefan Grömer

Man hat im Juli über den Kometen Neowise gesprochen und gelesen.

Er war in auch Altenberg mit freiem Auge zu sehen, wenn auch als leicht verschwommener Fleck unterhalb des großen Wagen.

Hier ein Foto mit einer normalen Kamera auf einem Stativ. Das Foto wurde in Willersdorf beim Wasserhäusl um Mitternacht, mit einer Beleichtungszeit von 15 sec. aufgenommen.

Wer's versäumt hat: es gibt noch eine Chance in ca. 6000 Jahren.

Quelle Wikipedia:
Der Komet C/2020 F3 wurde am 27. März 2020 im Rahmen des Projekts NEOWISE (Near-Earth Object Wide-field Infrared Survey Explorer) mithilfe des reaktivierten Weltraumteleskops WISE am Südhimmel entdeckt, im Sternbild Puppis (Achterdeck des Schiffs).

Den sonnennächsten Punkt seiner Bahn, das Perihel, durchlief er am 3. Juli 2020. In Mitteleuropa war der Komet

Anfang Juli schon mit bloßem Auge zu sehen, zunächst am Morgenhimmel im Nordosten, ab etwa 10. Juli auch am Abendhimmel im Nordwesten. In der zweiten Julihälfte war er im Sternbild Ursa Maior (Großer Bär) zu finden, seinen geringsten Abstand zur Erde hatte er am 23. Juli.

Die NASA schätzt den Durchmesser des Kometenkerns auf etwa 5 km.

ALTENBERG BEKOMMT EIN **KINDER- UND JUGENDATELIER!**

21FORMS.AT

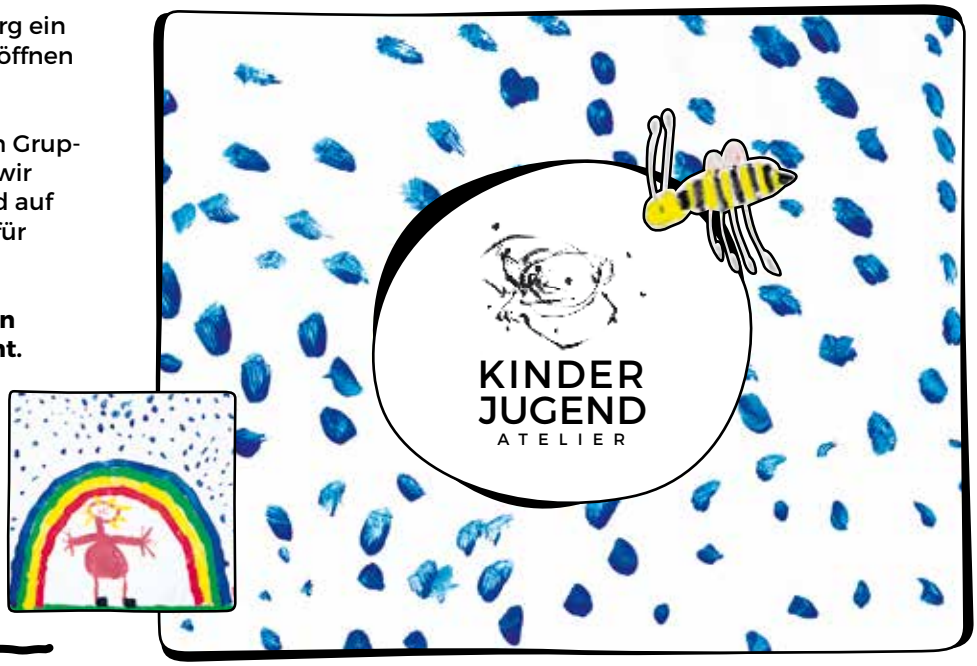
Es freut mich sehr, in Altenberg ein Kinder-, und Jugendatelier eröffnen zu können.

In altersabhängig eingeteilten Gruppen zu 5-8 Personen werden wir malen, zeichnen, drucken und auf jeden Fall kreative Lösungen für kreative Fragen finden.

Das Atelier ist vorerst im alten Gemeindehaus untergebracht.
Start im Herbst 2020.

Nähere Informationen bei:

Margit Leeb
0699 12403910
atelier@margitleeb.com
www.margitleeb.com



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 03/2020

ENERGIEBLICK
ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN

Marktgemeinde Altenberg
energie bewusst leben

Coronavirus verursacht Fahrradboom

Autor: Franz Rammer

Seit Mitte März beeinflusst das Coronavirus das gesellschaftliche Leben in enorm hohem Ausmaß. Zahlreiche Geschäfte, Schulen und Freizeiteinrichtungen in Österreich mussten vorübergehend schließen und viele Arbeitnehmer wurden nur mehr im Rahmen der Kurzarbeit beschäftigt. Viele Menschen entdeckten in dieser Zeit ihre Leidenschaft fürs Radfahren.

Der dadurch ausgelöste Nachfrage-Boom bei Fahrrädern, insbesondere bei E-Bikes, stellte Hersteller und Kunden vor erhebliche Herausforderungen.

Die meisten Menschen benutzen ihre Räder vorwiegend für Freizeitaktivitäten, sie sind jedoch auch als alltägliche Verkehrsmittel für den Weg in die Arbeit, in die Schule, für Besorgungen oder Arztbesuche hervorragend geeignet. Durch die Unterstützung der Fahrräder mit Elektromotoren können Steigungen relativ leicht bewältigt und die Reichweite stark erhöht werden. Somit sind größere Distanzen von 10-15 Kilometern auch mit Steigungen für viele möglich, auch für Menschen die körperlich nicht so fit sind. Insgesamt fahren auf Österreichs Straßen bereits über 750.000 E-Bikes. Dennoch ist der Radverkehrsanteil in Österreich mit ca. 8% nur im europäischen Mittelfeld.

Vielleicht können die Pandemie und der enorme Zuwachs an E-Bikes dazu beitragen, dass die Zahl der Menschen, die die Fahrräder für den alltäglichen Verkehr benutzen, zunimmt. Wenn man bedenkt, dass in Österreich mehr als ein Drittel der Beschäftigten weniger als fünf Kilometer vom Arbeitsplatz entfernt wohnt und fast jede zweite Autofahrt kürzer als fünf Kilometer ist, so besteht ein ungeheures Potenzial zur Erhöhung der Fahrradmobilität.

Oft ist der Umstieg auf den Drahtesel nur eine Frage der Gewöhnung und der Organisation. Lässt man sich von der Anstrengung, vom etwas größeren Zeitbedarf, vom Wetter abschrecken oder gelingt es das Radfahren als angenehme Alltagsroutine einzurichten? Dazu gehört es u.a. eine verkehrsarme und sichere Strecke und absperrbare Abstellmöglichkeiten ausfindig zu machen. Für die Bereitstellung einer solchen geeigneten Infrastruktur ist natürlich auch die öffentliche Hand gefragt. In Altenberg wurden Konzepte im Bypad (Bicycle Policy Audit) -Prozess bereits 2012 bzw. 2015 erstellt. Jetzt wäre meines Erachtens der ideale Zeitpunkt für eine Umsetzung der damals angedachten Maßnahmen, um die Anreize zum Umstieg auf eine nachhaltige, aktive Mobilität zusätzlich zu verstärken.

Wer regelmäßig das Fahrrad verwendet, kann **mehrfache positive Auswirkungen** für die eigene und allgemeine Gesundheit sowie für das Klima und die Umwelt erzielen. Regelmäßiges in den Alltag integriertes Radfahren verbessert die allgemeine Fitness bzw. die Herz- Kreislaufleistung, stärkt die Muskelkraft und erhöht die Ausdauer. So ganz nebenbei erfolgt durch diese aktive Mobilität auch eine erhebliche Entlastung der Umwelt und der Natur.

Fahrrad-Routenplaner

Für die Planung ihrer Fahrrad-Strecken gibt es spezielle Routenplaner wie z.B. www.komoot.de.

Gegenüber dem beliebten Google Maps bieten diese folgenden Vorteile:

- Über die Auswahl der „Sportart" (z.B. Rennrad, Fahrrad, Mountainbike) ist die Routenplanung nach ihren Vorlieben beeinflussbar
- Sie erhalten detaillierte Angaben zu Wegetypen, Wegbeschaffenheit, Höhenprofil sowie zum erforderlichen fahrerischen Können und zur erforderlichen „Kondition"
- Die geplanten Routen können ans Smartphone übernommen werden, um damit zu navigieren
- Gutes OpenStreetMap Kartenmaterial

Speziell bei der Planung von Touren der Sportart „Mountainbike" ist allerdings zu beachten, dass das Kartenmaterial oft keine Unterscheidung von öffentlichen und privaten Wegen oder gar Fahrverbote kennt. Sie können sich also nicht darauf verlassen, dass Sie die Route so fahren dürfen oder gar können.

Samstag, 19. September 2020
9:00 Uhr Abfahrt vom Marktplatz Altenberg
nach Gallneukirchen

Programm ab Gallneukirchen: www.radlobby.at/sternradln

09:30 Abfahrt RADkonvoi NORD nach Linz

10:30 Ankunft in Linz am Hauptplatz, Mobilitätsfest

11:00 Abfahrt zur Linzer-Radparade

Programm Linzer Mobilitätsfest

Gratis Fahrradcheck • E-Bike Test • Mobilitätsberatung
Kinder-Radparcours • Radflohmarkt
und vieles mehr ...

Radlobby Oberösterreich | ooe.radlobby.at | ooe@radlobby.at | fb.com/ooe.radlobby.at

Gutes Leben in Verantwortung

ENERGIE STAMM TISCH ALTENBERG

Vortrag - Erfahrungsberichte - Diskussion

Umstieg auf Elektroauto – jetzt oder später?
Freitag, 2. Oktober 2020, 19:00 Uhr
Pfarrsaal Altenberg

Vortragender: Dr. Dietmar Kanatschnig
(Initiative Gutes Leben in Verantwortung)

CO2-Emissionsvergleich Benzin- und Elektroautos, Mobilitätspyramide, Herstellung, Nutzung und Recycling von Autobatterien, Zweites Leben einer Autobatterie, Reichweite, Laden mit Ökostrom, Situation Ladestationen, Wallbox zu Hause, Fahrt ins Ausland, Kostenvergleich Benzin-Elektroauto, Förderungen, Gebraucht- oder Neuwagenkauf (Elektro), künftige Rahmenbedingungen, Technische Entwicklungen

Wasser, Sand und Wald - Sommerbetreuung im Kindergarten

Der Pfarrcaritas-Kindergarten Altenberg hat heuer aufgrund der Ausnahmesituation durch Covid-19 eine Sommerbetreuung für berufstätige Eltern in den ersten drei Augustwochen angeboten.

Autorin: Sandra Lackinger

In der Sternengruppe wurde gesungen, gespielt, gebastelt, gebaut und viel in der Puppenküche gekocht. Die Parkgarage und viele Autos waren im Gruppenraum unterwegs.

Bei Waldbesuchen konnten die Kinder Zapfenwerfen, kleine Waldgärtlein bauen, im Wald jausnen, verstecken spielen und viele Materialien sammeln.

Im Garten gab es an heißen Tagen die Möglichkeit in einem Planschbecken mit Bällen zu planschen, die Fahrzeuge intensiv zu nutzen, sandspielen und matschen und die Früchte des Gartens (Himbeeren, Heidelbeeren und Zwetschken) zu genießen.

Danke an die Schulküche, die uns mit dem Mittagessen versorgte.

Ein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen des Kindergartens, die durch Ihre Flexibilität in der Urlaubsplanung dies möglich gemacht haben. DANKE

Kindergartenbeginn 2020

Ein neues Kindergartenjahr ist gestartet. Circa 30 Mädchen und Buben und ihre Familien haben heuer den ersten Kindergartentag erlebt. Dies war spannend und aufregend zugleich.

In den ersten Wochen werden die Kinder spielerisch und mit viel Zeit und Begleitung unterstützt, um sie für hygienische Maßnahmen wie Hände waschen und Hustenhygiene zu sensibilisieren. So können neue Handlungen in den Alltag eingebunden und in Selbstverständlichkeit übergehen.
Wir möchten das Kindergartenjahr mit soviel Normalität wie möglich gestalten, damit die Kinder schöne Erlebnisse, Freundschaften, Spielmomente, Geschichten, Lieder,… erleben und weitererzählen können.

Es ist Zeit DANKE zu sagen!

Mit Ende des Spielgruppenjahres 2019/20 hören einige Spielgruppenleiterinnen und ehrenamtliche Helfer auf.

Wir möchten uns für die hervorragende Unterstützung aufs Herzlichste bedanken. Ohne eure tatkräftige Mithilfe wären der Zwergerlberg mit Krümelkiste, Eltern-Kind-Gruppen und viele Veranstaltungen in dieser Form nicht möglich. Vielen Dank an Margit Höglinger, Nicole Kaineder, Daniela Köberl, Astrid Bachl, Pamela Sandner und Melanie Eisl.

Im Herbst geht es am Zwergerlberg wieder los. Für die Eltern-Kind-Gruppen, Krümelkiste und den Babytreff gibt es im September den Startschuss. Im Oktober starten wir dann mit weiteren Kursen, Workshops und beliebten Veranstaltungen wie dem Eltern-Kind-Turnen. Das beliebte Papa-Kind-Frühstück findet heuer am 17. Oktober von 9-11 Uhr im Pfarrheim statt. Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Großeltern kann man schon am 7. November abhaken: Hier findet wieder das Familienfotoshooting statt. Bitte um Anmeldung via E-Mail unter zwergerlberg@gmx.at.

Unser traditionelles Spielgruppen-Martinsfest findet heuer am 12. November 2020 statt. Wir laden alle recht herzlich ein. Wir treffen uns um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche um das Fest gemeinsam zu beginnen. Im Anschluss ziehen wir mit unseren leuchtenden Laternen zum Garten des Familientreffs, wo wir das Martinsfest gemütlich bei Punsch und Kipferl für die Spielgruppenkinder ausklingen lassen.

Zum zweiten Mal freuen wir uns heuer wieder auf die Adventwanderung. Wir laden alle Familien am Freitag, dem 11. Dezember 2020, zur besinnlichen Adventwanderung ein. Begleitet von einer Weihnachtsgeschichte machen wir eine kleine Runde. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr beim Familientreff, wo wir uns auch zum Ausklang mit (Kinder)Punsch aufwärmen.

Das NEUE Programmheft für den Herbst 2020 liegt an vielen Stellen (Gemeindeamt, Bücherei, Spar, Bank, Familientreff, …) in Altenberg auf. Besucht uns einfach auf www.zwergerlberg.com und sichert Euch gleich einen Platz.

Euer Team vom „Zwergerlberg" SPIEGEL-Treffpunkt Altenberg bei Linz

Neues von der Bücherei

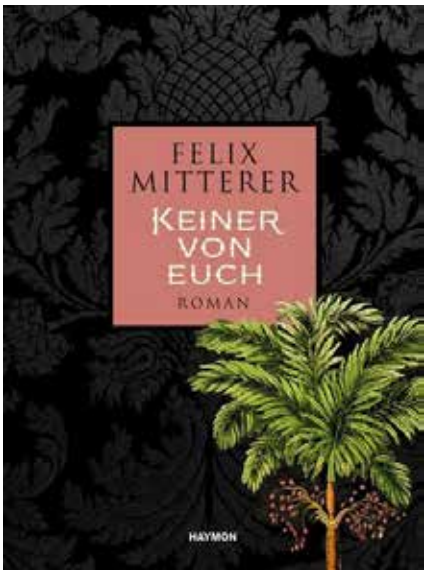
Am Dienstag, dem 18.08.2020 fand auch heuer unter etwas anderen Bedingungen das beliebte **Ferienspiel** statt. Im Pfarrsaal konnten Kinder neue Brettspiele ausprobieren, die von der Firma Gabauer (Gallneukirchen) zur Verfügung gestellt wurden. Es nahmen 16 Kinder teil, die trotz Maskenpflicht viel Spaß hatten und folgende Spiele als Favoriten krönten: Burg Flatterstein, Fuchs, du hast das Huhn gestohlen und Monsterjäger. Alle drei Spiele, sowie Krasserfall, Dr. Eureka und Verblickt werden angeschafft und können zukünftig in der Bücherei ausgeliehen werden.

Am 7.11.2020 findet im Rahmen der **Buchausstellung** eine **Autorenlesung** mit Herbert Dutzler statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen Liudmila Beladzed (Hackbrett) und Rainer Falk (Gitarre). Mit dieser Veranstaltung möchten wir uns auch offiziell von Hilde Wurm verabschieden.
Detaillierte Informationen folgen!

Neuerscheinung: "Keiner von euch"
Felix Mitterers erster Roman über das Leben eines Afrikaners am Wiener Hof des 18. Jahrhunderts. Inspiriert vom und angelehnt an das Leben Angelo Solimans. Keiner von euch ist eine rasante Geschichte über Respekt und Bewunderung einerseits, aber auch Diskriminierung und Degradierung anderseits und verleiht einem bemerkenswerten Schicksal eine kraftvolle Stimme.

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Altenberg

Autorin: Sabine Falk



Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek:

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Diese Öffnungszeiten am Montag (NEU) können gerne auch von allen Lesern genutzt werden. Die Schüler der Volksschule haben jedoch Vorrang.

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 19.30 - 20.15 Uhr
Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr

Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

Die letzten Monate waren für alle – auch für meine Mitarbeiterinnen und mich - eine herausfordernde Zeit.
COVID19 hat unser Leben verändert, und es steht zu erwarten, dass sich die Lage im Herbst, wenn die Zahlen steigen werden und auch noch die „normalen" Erkältungskrankheiten dazu kommen, wieder deutlich verschärft.

Ich kann nur noch einmal an alle appellieren, diese laufende Pandemie ernst zu nehmen und sich so zu verhalten, dass man weder sich noch andere einem unnötigen Risiko aussetzt!

Dabei geht es sowohl um den gesundheitlichen Aspekt, aber auch um mögliche Folgen wie Schul- bzw. Kindergartenschließungen, Quarantäne von Kontaktpersonen, erneuten „Lockdown" von Firmen und Betrieben und ähnliches. Es wäre daher auch gerade heuer das richtige Jahr, über eine Grippeimpfung nachzudenken, da ein Zusammentreffen beider Infekte zu befürchten steht.

Neben Corona gibt es aber leider auch andere Dinge, die Anlass zur Sorge geben. Vor allem im heurigen Juli hat sich gezeigt, dass die ärztliche Versorgung in unserem Sprengel* an die Grenzen stößt bzw. diese eigentlich schon überschritten hat.

In unserer Gemeinde läuft es meiner Ansicht nach sehr gut. Alle Beteiligten sind sehr bemüht, die Kooperation der Berufsgruppen untereinander sowie mit der Gemeinde funktioniert vorbildlich. Auch in der Urlaubszeit ist die medizinische Versorgung durch entsprechende Vorausplanung und Absprache gegeben. Es zeigt sich allerdings, dass zunehmend Patienten aus Nachbargemeinden zu uns mit der Bitte um Hausärztliche Versorgung kommen. Dies wird mit Beginn 2021 (Pension Dr. Weiß, derzeit keine Nachbesetzung) spürbar zunehmen, in den nächsten Jahren folgen noch weitere Pensionierungen. Anzumerken ist, dass es bereits jetzt gemessen an der Zahl der Einwohner zu wenige Allgemeinmediziner mit Kassenvertrag in unserer Region gibt.

Eine Mitversorgung von Nachbargemeinden wird auf Dauer nicht möglich sein und muss daher auch klar abgelehnt werden, da eine gute Versorgung der eigenen Patienten wohl Aufgabe genug ist. Daher ist dringend nötig, aktiv und unter Einbindung aller relevanten Personen an die Sache heran zu gehen!

Unser neuer Bürgermeister Michael Hammer, dem das Thema Gesundheitsversorgung wie auch seinem Vorgänger ein großes Anliegen ist, und ich haben deshalb Anfang September ein erstes Vernetzungstreffen der beteiligten Ärzte und Bürgermeister sowie Vertretern von Ärztekammer und Krankenkasse organisiert.

Es geht darum, gemeinsam daran zu arbeiten, für die bereits bzw. bald unbesetzten Stellen Nachfolger zu finden und so die Versorgung mittel-und langfristig zu sichern. Auch die künftige Organisation des Nacht- und Wochenenddienstes in der Region ist dabei zu überlegen.
Kooperation und Zusammenarbeit – so wie wir das in Altenberg betreiben – ist ohnehin das Motto der Zukunft. In einer aktuell von der Ärztekammer veröffentlichten Umfrage unter Jungärzten zeigt sich, dass diese durchaus bereit sind, Ordinationen zu übernehmen. Allerdings nicht in Form einer Einzelpraxis, sondern gemeinsam mit anderen. Für mich absolut nachvollziehbar - nach knapp 2 Jahren Gruppenpraxis möchte ich absolut kein Einzeldasein als Arzt mehr führen!

Wie sich bereits herumgesprochen hat, gibt es Überlegungen, das alte und mittlerweile leer stehende Amtshaus als Gesundheitszentrum zu nutzen. Es böte sich die Möglichkeit, hier etwas Neues zu schaffen und unterschiedliche Gesundheitsberufe unter einem Dach zu vereinen.

Daher haben wir (mein Team und ich) unser Interesse an diesem Projekt bekundet und es gibt mittlerweile sehr konkrete Pläne. Im Vordergrund der Überlegungen steht das Ziel, die Versorgung in Altenberg so zukunftssicher wie möglich zu machen.

Ich werde – so nichts Unvorhergesehenes eintritt – nach nunmehr 7 Jahren noch weitere 13 Jahre als Gemeindearzt zur Verfügung stehen Auch wenn das Thema „Pension" noch weit weg liegt, so ist es mir dennoch bereits jetzt ein Anliegen, die Weichen für die Zukunft rechtzeitig zu stellen.

Ich wünsche Ihnen und ihren Angehörigen einen schöne Spätsommer und Herbst, achten Sie auf sich und ihre Mitmenschen!

Ihr Gemeindearzt,
Thomas Pachinger

*Sprengel „Urfahr Umgebung Ost 2" mit den Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf , Gallneukirchen, Unterweitersdorf

Liebe Eltern!

Bitte schicken Sie ihr Kind nicht in die Schule bzw. den Kindergarten, falls es Symptome wie Fieber, Husten bekommt, sondern wenden Sie sich an ihren Kinder- oder Hausarzt zur weiteren Abklärung!

Liebe Gemeindebürgerinnen,

Im Rahmen der COVID-19-Risikogruppe-Verordnung werden medizinischen Hauptindikationen genannt, darunter auch ausgeprägte Adipositas (BMI >= 40), Diabetes mellitus und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Unter letzterem werden Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße zusammengefasst. Es handelt sich in der Regel um chronische Erkrankungen, die schwere Folgen haben können, wenn sie nicht konsequent (z.B. medikamentös) behandelt werden.

Nachdem wir als Gesunde Gemeinde im Rahmen des **Präventionspakets herz.gesund.leben – Herz.Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen** 2020/21 diese Thematik schwerpunktmäßig aufgegriffen haben, möchten wir euch nachfolgend informieren und im Rahmen unseres GESUNDE GEMEIDNE-Programmes ab Herbst 2020 wieder Aktivitäten anbieten, wo jeder einzelne von uns erfahren kann, was er selber im Rahmen von Lebensstilmaßnehmen FÜR seine GESUNDHEIT sowie GEGEN die Entstehung bzw. die Behandlung von RISIKOFAKTOREN tun kann!

Risikofaktoren für unser Herz

Wie lange Herz und Gefäße einwandfrei funktionieren, hängt vom Zusammenspiel der eigenen genetischen Ausstattung und dem Vorhandensein schädigender äußerer Einflüsse, auch Risikofaktoren genannt, ab. Auf einige hat der Einzelne keinen Einfluss, zum Beispiel Geschlecht oder Alter. Einige können mit Medikamenten behandelt werden, wie etwa ein hoher Blutdruck oder Diabetes. Und schließlich gibt es die Lebensstil-Risikofaktoren, am wichtigsten Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress, mit denen jeder Mensch das Schicksal seines Herz-Kreislauf-Systems ganz direkt steuert. Keiner der genannten Faktoren steht dabei für sich allein. Sie alle beeinflussen sich gegenseitig, verstärken sich, oder heben sich auf.

Herzgesund leben – in jedem Alter

Bei „guter Pflege" behält das Herz seine Kraft bis ins hohe Alter. Jedoch kann es bei schlechten „Arbeitsbedingungen" schon früh an seine Grenzen stoßen. Was gut für Herz und Gefäße ist hält ebenso die anderen Organe gesund! Viel Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, wenig Stress, Nichtrauchen und das Halten des Normalgewichts schützen ebenso vor Depressionen, Krebs und vielen weiteren Erkrankungen.

Quelle: Zugriff 29.06.2020
FAQs des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz; www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus
www.netdoctor.at (Artikelserie Abt. Gesundheit)
www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/herz-kreislauf-erkrankungen-6297.php

Kürbisdalken mit Waldbeeren

Ein Rezept von: Michael Wöß
Für 4 Personen: 280 g pro Portion - 1,12 kg Gesamtmenge

Zutaten:
- 500 g Kürbisfleisch
- 1 großes Ei
- 40 g Kristallzucker
- 80 g glattes Mehl
- Backpulver, Salz, Zimt
- 4 EL Rapsöl
- 400 g Waldbeeren
- Prise Zucker
- Orangensaft
- Maizena
- Minze

Zubereitung:
- Kürbis in kleine Würfel schneiden und in leicht gesalzenem Wasser weichkochen, abseihen und erkalten.
- Kürbis mit Ei, Zimt, Kristallzucker und Vanillezucker verrühren, Mehl mit Backpulver versieben und unterrühren.
- In einer beschichteten Pfanne mit einem Löffel 12 kleine Dalken beidseitig herausbacken.
- Etwas Orangensaft erhitzen und mit Maizena binden, Waldbeeren dazu und kurz erwärmen, Dalken mit Waldbeeren und Minze anrichten.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	283 kcal
Fett	12,4 g
Kohlenhydrate	35,5 g
Eiweiß	6,38 g
Ballaststoffe	3,81 g

Verein Miteinander – Füreinander sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Funktionäre

Der Verein "Miteinander – Füreinander" ist ein Sozialverein und seine Tätigkeit erstreckt sich auf das Gemeindegebiet Altenberg.

Der Verein ist konfessionell und parteipolitisch ungebunden. Die Tätigkeit des Vereins ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.Vereinsziel ist, jenen von uns Beistand zu leisten, die auf Unterstützung anderer Menschen angewiesen sind:

Ob das Hilfeleistungen in Notfällen sind oder Unterstützung pflegender Angehöriger, oder die Verbesserung der Mobilität von älteren Menschen und Personen, deren Mobilität aus unterschiedlichen Gründen eingeschränkt ist, oder wie zuletzt die Unterstützung der Flüchtlinge…

Also, der Verein will „Mitwirken an einem guten sozialen Miteinander für Jung und Alt in unserer schönen Gemeinde".

Damit dies auch in Zukunft möglich ist sucht der Verein aber dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch Funktionäre für die Vereinsarbeit. Liebe Altenbergerinnen und Altenberger wir bitten daher auch euch um eure Mithilfe, Funktionäre und Mitarbeiter zu finden, damit der Verein weiterbestehen kann und seine Aufgaben auch weiterhin erfüllen kann.

Interessenten mögen sich bitte bei Obfrau Mag. Johanna Wirth-Bögl (0680/2082054

Autor: Bürgermeister Michael Hammer

Miteinander Füreinander

Mobile Familiendienste der Caritas entlasten in Corona-Zeiten

Die Corona-Zeit bringt viele Herausforderungen für den Familienalltag mit sich, weil die bewährten Unterstützungssysteme in der Kinderbetreuung weggefallen sind.

Dazu kommen ein atypischer Schulbetrieb, Homeschooling und die Unsicherheit, wie es mit der eigenen Arbeitsstelle weitergeht: emotionale und organisatorische Belastungen, die das Familienleben ins Wanken bringen.

Die MitarbeiterInnen der mobilen Familiendienste der Caritas stehen auch in dieser belastenden Situation zur Seite – natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und dem Abstandsgebot. „Bevor alles zu viel wird und das Familienleben zusammenbricht, sollen sich die Eltern melden. Wir wissen, dass die Corona-Krise AlleinerzieherInnen, kinderreiche Familien oder Familien mit Kindern, die einen Sonderbetreuungsbedarf haben, besonders schwer trifft. Für sie sind wir genauso da, wie für Familien, die durch einen Krankheitsfall oder einer Geburt Unterstützung brauchen", sagt Teamleiterin Sigrid Kroiß.

Die mobilen Familiendienste Rohrbach und Urfahr-Umgebung sind unter der Telefonnummer 07289/20998-2571 und der Emailadresse familiendienste_rohrbach@caritas-linz.at erreichbar.

Autorin: Daniela Lindorfer

Caritas in Oberösterreich

Gerald Roth „übergibt den Bezirk" an Peter Haslinger

Am 1. Juli wurden ganz offiziell die Agenden des Bezirks UU von Gerald Roth an Peter Haslinger übergeben.

Gerald Roth war 11 Jahre der Bezirksgeschäftsleiter und Bezirksrettungskommandant von UU und wechselte am 1. Juli an die Bezirksstelle Freistadt.
In dieser Zeit hat sich im Bezirk UU jede Menge getan - viele schöne Ereignisse, Begegnungen und zahlreiche Herausforderungen wie das Hochwasser 2013, Menschen auf der Flucht 2015, der Rekordwinter 2018, die COVID19-Pandemie 2020. „Es gab kaum eine vorstellbare Situation, die ich nicht erleben durfte, andere aber auch erleben musste. All das Wissen liegt bereit, um in angepasster Art und Weise weiter verwendet zu werden", so Gerald Roth zu seinen Erfahrungen und seinem Wechsel nach Freistadt.

Gemeinsam mit Bezirksstellenleiter Dr. Paul Gruber und den Urfahraner Rotkreuzlern entwickelte er die Bezirksstelle UU ständig weiter und übergibt eine bestens aufgestellte Bezirksstelle an seinen Nachfolger Peter Haslinger.

Peter Haslinger ist seit 16 Jahren beim Roten Kreuz höchst aktiv - als freiwilliger Rettungssanitäter und RK-Offizier im Bezirksrettungskommando. Die RK-Laufbahn startete er als Jugendgruppenmitglied in Walding, war dann Jugendgruppenleiter, Ortsstellenreferent und stellvertretender JRK-Bezirksreferent. Seit 2017 war er in der Leitstelle Linz-Mühlviertel tätig, als Disponent und Mitarbeiter in der Qualitätssicherung und Ausbildung.
Nebenbei studiert Peter an der JKU Chemistry and Chemical Industry. Ich habe ihn deshalb gefragt, welches chemische Element er wäre. Peters Antwort: „Kohlenstoff, er weist die meisten Möglichkeiten für Verbindungen auf und ist daher ein Grundbaustein des Lebens."
Beste Voraussetzungen also für den neuen Bezirksgeschäftsleiter und Bezirksrettungskommandanten und seine Arbeit mit und für die Menschen.

Credits: OÖRK/Pachinger Silke
Gerald Roth „übergibt" den Bezirk UU an Peter Haslinger

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Treffpunkt: TANZ - Tanzen ab der Lebensmitte

Bewegung ist Gesundheit, Tanzen ist Bewegung für Körper und Geist.

Autorin: Anneliese Obermüller

Bei Treffpunkt Tanz - Tanzen ab der Lebensmitte kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.
Es ist kein fixer Tanzpartner oder tänzerische Erfahrung erforderlich. Du kannst gerne auch alleine kommen bzw. jederzeit einsteigen.

Mindestteilnehmer/innen 15 Personen
10er Block € 35,- bzw. Einzelabend € 4,-
1. Schnupperabend gratis
Anmeldung und Infos Obermüller
Anneliese 0664/4635640 oder 07230/7210

treffpunkt: TANZ

Soweit es die Coronabestimmungen zulassen werden wir Tanzen ab der Lebensmitte wieder ab Montag, den 5.Okt. 2020 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Gasthaus Traunmüller-Prangl beginnen und wieder jeden Montag unseren Körper und Geist trainieren.
Wenn Du Dich nicht nur körperlich, sondern auch geistig bewegen möchtest bist Du bei unserer Tanzgruppe herzlich willkommen.

„WIR ÜBEN ZUHAUSE“

Autorinnen Marlene Dannerbauer
Simone Födermayr

MUSIKVEREIN ALTENBERG

Musizieren kann man immer und überall…

In Zeiten von Corona haben die Musikerinnen und Musiker ausschließlich zu Hause musiziert und geübt. Wir freuen uns aber schon wieder sehr auf das gemeinsame Musizieren und die Auftritte. Sofern es die Situation im Herbst erlaubt, werden die Proben in der Altenberger Tennishalle stattfinden. Das traditionelle Herbstkonzert ist für Mitte November geplant.
Die Musikkapelle Altenberg freut sich schon wieder, für euch Altenbergerinnen und Altenberger musizieren zu können.

Neues von der Theatergruppe Altenberg

Autorin: Alexandra Weissengruber

THEATERGRUPPE ALTENBERG

Wenn die Kinder ihre Zeugnisse bekommen und in die wohlverdienten Sommer-ferien starten, dann heißt es für uns vom AKiPuT- Team alle Vorbereitungen für das Ferienspiel zu treffen.

Auch wenn das Jahr bis jetzt sehr turbulent war und mit viel Unsicherheiten verbunden war, fand auch heuer wieder das alljährliche Puppenbauen statt. Die Kinder hatten bereits sehr viele Ideen, wie ihre Handpuppen aussehen sollen.

Heuer konnten wir die Teilnehmer beim Basteln von Prinzessinnen, verschiedenen Zootieren (Elefant, Fuchs und Tiger) und auch Sportlern unterstützen.

Nach dem Basteln der Puppen durften die Kinder ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen und wie jedes Jahr haben die Eltern die Premiere ihrer Kinder genossen.

Mit viel Platz zwischen den Zusehern gab es tobenden Applaus für die tollen Szenen!

Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Stocksport

Ortsmeisterschaft-Straßenturnier

Autor: Gerhard Pfarrhofer

Seit einigen Jahren wird die Sommer-Ortsmeisterschaft der Sektion Stocksport in Form eines Straßenturniers ausgetragen. Diese Art kommt bei den Teilnehmern immer sehr gut an, da es sowohl für die Hobbyakteure aber auch für die Vereinsschützen - zwei Vereinssportler dürfen pro Mannschaft maximal dabei sein - immer wieder eine gewisse Herausforderung ist, auf den teilweise schiefen Bahnen, auf der Straße zum Freizeitzentrum, das Können unter Beweis zu stellen.
Coronabedingt musste die für Juni geplante heurige Ortsmeisterschaft verschoben werden, sodass diese nunmehr am Samstag, 22.8.2020, natürlich unter größtmöglicher Einhaltung der dafür vorgesehenen Bestimmungen, durchgeführt wurde. Sektionsleiter Gerhard Wolfinger konnte dazu 22 Mannschaften begrüßen.

Nach einem bei schönem Wetter durchgeführten Grunddurchgang wurde das Finale bei strömenden Regen entschieden, was der Spannung jedoch keinen Abbruch tat. Die Mannschaft **Podium** (vorm. Poke) - Landl Karl, Landl Willi, Landl Patrick u. Landl Peter - holte sich dabei über die Mannschaft **Seniorenfußball** den **Ortsmeistertitel 2020**. Im kleinen Finale um Platz 3 setzte sich der Stammtisch **Global** über die Mannschaft **Fleischer** durch. Bgm. NR Mag. Michael Hammer u. Sektionsleiter Gerhard Wolfinger nahmen die Siegerehrung vor und der Vorjahressieger Stammtisch Global übergab den begehrten Wanderpokal an die Siegermannschaft.
Neben Geldpreisen für die drei vorderen Ränge wurden auch noch schöne Warenpreise aus dem Direktvermarkterbetrieb Weissengruber (Haslinger) an weitere Mannschaften übergeben.
Die Sektion Stocksport kann wieder auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Interne Meisterschaft

Nach der langen Coronapause gab es bereits große Erwartungen für den Beginn der internen Meisterschaft. Am 1.9. bzw. 2.9.2020 war es dann soweit und 15 Mannschaften konnten sich wieder bei sportlicher Betätigung messen. Die Meisterschaft dauert bis 21.10. 2020 bevor es dann in die Winterpause geht. Wir wünschen den Stocksportlern/Innen viel Erfolg bei Meisterschaft.

Sektion Volleyball

Beachvolleyballturnier & Kids Intensivtage

Am 1. & 2. August konnten wir glücklicherweise unser Beachvolleyballturnier (natürlich unter Corona-Sicherheitsvorkehrungen) ausrichten und es war ein voller Erfolg! Am Samstag durften wir 15 Mixed Teams begrüßen und hatten spannende Spiele bei strahlendem Sonnenschein. Das Finale konnte sogar ein Team des VC Altenberg gegen ein starkes Team aus Alberndorf für sich entscheiden. Am zweiten Tag demonstrierten dann die 16 Herrenteams ihr Können und haben uns alle schwer beeindruckt. Es war nicht nur dem traumhaften Wetter zu verdanken, dass dieses Turnier Wochenende ein toller Erfolg war!

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Sponsoren und natürlich allen Teilnehmern bedanken, die dieses Wochenende einzigartig gemacht haben:
Bau & Boden Immobilien, Bayernstall, Gasthaus Notmühle, Familie Hartl vom Abbrandtnergut, Hiebl Steuerberatung & Energiecoach, Johannes Apotheke, Martin Pfeiffer Steuerberatung, Miller Bauelemente, Rabmer, Spar, Vinothek Trinkenswert, Wildauer's Mostheuriger, Winkler Markt

Außerdem freuen wir uns über einige neue, interessierte Spieler/ -innen, die durch das Beachvolleyballturnier auf unseren Verein aufmerksam wurden und nun Schnuppertrainings in der Halle besuchen. Dies gibt uns Aussicht auf einen erneuten Vereinszuwachs, was uns alle freut und auch mit Stolz erfüllt!

Kids-Intensivtage:

Endlich konnten auch wir wieder mit unserem Volleyballnachwuchs starten! Am 24. und 25. August fanden die Volleyball Kids Intensivtage, am Beachplatz in Altenberg statt. Ein rundum gelungenes Event! Das Wetter perfekt, die Jugendlichen hoch motiviert und der spielerische Fortschritt bezüglich Volleyballtechniken unübersehbar. Wir sind stolz auf die Leistungen, die die Jugendlichen an diesen beiden Tagen zeigten und freuen uns auf die nächsten Trainings.

Autorinnen: Sabine Keplinger & Tina Langthaler

Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autor: Martin Peter

Die Sommer-Meisterschaft in der allgemeinen Klasse ist bereits wieder zu Ende. Die Herren 1, die das erste Mal seit 2013 wieder in der höchsten oberösterreichischen Spielklasse antreten durfte, konnte den Klassenerhalt leider nicht schaffen und steigt als Vorletzter wieder in die Landesliga ab.
Die Herren 2 belegte in der Regionalliga (3.Liga OÖ) den 6.Rang, womit souverän der Klassenerhalt gesichert werden konnte. Sehr erfreulich ist, dass in dieser Liga verstärkt die Jugend im Alter von 13-18 eingesetzt wurde und die Jungs auch einige Siege einfahren konnten!
Die Herren 3 spielte heuer wieder in der 2.Klasse und belegte den 3.Rang, womit man nur knapp den Aufstieg verpasst hat. Einen Aufstieg gab es trotzdem zu feiern: Die Senioren +35 sicherte sich den Titel in der Regionalliga und steigt damit in die Landesliga auf!

Die Jugendmeisterschaften mit allen möglichen Altersklassen finden wieder im Spätsommer statt und sind somit aktuell noch im Gange.

Im Sommer wurde von unseren Trainern wieder eine Jugendtrainingswoche abgehalten, an der knapp 30 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde bedanken, die uns aufgrund von Schlechtwetter während dieser Woche den Turnsaal der neuen Mittelschule zur Verfügung gestellt hat! Vielen Dank!
Für den kommenden Winter laufen bereits wieder die Vorbereitungen. Falls Sie an einem professionellen Training interessiert sind, melden Sie sich für Informationen bitte bei Herrn Manuel Hirtl (Tel.: 0650/88 08 777). Auch Neueinsteiger jeder Altersklasse sind immer gerne willkommen!

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch heuer wieder großartig unterstützen! Vielen Dank an euch!!
Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren

Sektion Fußball

Trainingstage 2020 in Altenberg

Autor: Oliver Tamas

Nach einer sehr guten Vorbereitungsphase war der langersehnte Meisterschaftsauftakt für unsere KM mit einer Auswärtsniederlage in Arnreit und einem Remis zuhause gegen Hofkirchen mehr als holprig. Doch die Jungs rund um Coach Joschy Sommer nehmen sich für die nächsten Runden einiges vor. Die 1b schließt dort an, wo sie vor dem Saisonabbruch aufgehört hat, mit 2 Siegen und 6 Punkten aus den ersten beiden Runden. Bitte unterstützt unsere Mannschaften bei den kommenden Spielen.

Nachwuchs:
Corona-bedingt konnten wir heuer leider unser sehr beliebtes Sommertrainingslager im Funiversum in St. Oswald/ Freistadt nicht durchführen und so entschlossen wir uns kurzerhand, die „Trainingstage 2020 in Altenberg" ins Leben zu rufen. In dieser Woche wurde fleißig trainiert, es wurde gekocht und am Lagerfeuer gegrillt, zahlreiche Teambuilding-Aktivitäten fernab vom Fußballplatz, wie Filmabende, Besuche in Bike- und Motorikparks und im Freibad, Soccer-Golf, usw. rundeten diese Woche ab. Vielen Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Nachwuchstrainerinnen und -trainer, die teilweise Urlaub genommen haben und mit diesen sehr kurzfristig improvisierten Programmen für die Trainingswoche bei sehr vielen Kindern die anfängliche Enttäuschung über den Ausfall des Trainingslagers wieder wettgemacht haben. Danke auch an zahlrieche Eltern, die bei der Organisation geholfen haben.
Ganz dringend suchen wir wieder motivierte und engagierte Nachwuchstrainerinnen und -trainer, insbesondre für unsere jüngeren Jahrgänge. Bei Interesse bitte bei der Sektion Fußball melden, Kontakte auf der HP.

Sektion Schi

Es wird eine Schi Gymnastik geben in welcher Form auch immer!

Darum gibt es einen Informations Abend:

am 28.9.2020
um 19 Uhr

Vor dem Eingang des Turnsaal's der Neuen Mittelschule im Freien bei jeder Witterung.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Mit sportlichen Grüßen
Reichhör Marianne
Hörmann Ilona

Bootcamp

Bei diesem outdoor Training erwartet Dich jede Menge Spaß, Abwechslung & Workouts, die darauf ausgelegt sind, durch intensive Trainingsreize dein Fitnesslevel maximal zu steigern.

Die Trainingseinheiten an der frischen Luft fordern Dich immer aufs Neue und helfen Dir langfristig dran zu bleiben. Die hochintensiven Workouts machen nicht nur Spaß, sondern auch süchtig! Ganz nebenbei verbrennst du Fett und straffst deinen Körper.

Egal, ob Du neu im Training bist oder Du ein erfahrener Fitnessfan bist, du kannst jede Einheit für Dich so anpassen, dass Du Deine Ziele erreichst!

Das Bootcamp Training findet in einem dynamischen Gruppensetting statt, um sich gegenseitig zu pushen und zu motivieren & und dich immer wieder aufs Neue heraus zu fordern.

Bist Du bereit die Challenge anzunehmen? Dann melde dich gleich an!

Termine: freitags, 16:00-17:00 Uhr ab 18.9.2020-20.11.2020
Treffpunkt: Parkplatz Stockschützenhalle Altenberg
Kosten: 60 €/Kurs (für Neueinsteiger 1. Schnupperstunde umsonst)
Teilnehmer: min. 10 Personen
Benötigte Ausstattung: Springschnur, Turnmatte, (Kleidung im Zwiebellook, ev. Handschuhe)
Anmeldung: bis **17.9.2020** per mail an baumicarina@gmail.com oder telefonisch unter 0676/88680560

Mit sportlichen Grüßen
Carina Baumgartner
Fitness- und Gesundheitstrainer

!!!!!NEU!!!!!

girls only

freitags, 15:00-16:00 Uhr

Outdoor bootcamp findet unter Einhaltung der Corona Abstandsregelungen sowie den gültigen Hygienevorschriften statt.

Neues von den Feuerwehren

Autoren: Gerald Gschwandtner Mayr Jürgen
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing

Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Oberbairing

Der mittlerweile 34 Jahre alte VW T3 hat gute Dienste geleistet als Mannschaftstransporter, muss aber nun Platz machen für einen neuen 12-Sitzer Marke Ford Transit. Mit dem neuen Fahrzeug ist es jetzt möglich die Einsatzmannschaft, Jugend- und auch die Bewerbsgruppe nach den geltenden Sicherheitsvorschriften gut und sicher zu transportieren. Die Übergabe des neuen MTF erfolgt aufgrund der Corona-Auflagen in den nächsten Tagen im kleinen Kreise einiger Kommandomitglieder durch Bürgermeister NR Mag. Michael Hammer. Die offizielle Fahrzeugweihe fällt momentan ebenfalls der Corona-Krise und einhergehender Einschränkungen zum Opfer und wird nach derzeitiger Planung im Kalenderjahr 2021 nachgeholt. Ein großer Dank gilt noch einmal der Gemeinde Altenberg sowie unserem damaligen Bürgermeister Ferdinand Kaineder.

Feuerlöscher-überprüfung

14.11.2020
8.00 - 12.00 Uhr

im Feuerwehrhaus Altenberg und Oberbairing

Großaufgebot bei Bauernhofbrand

Die Wichtigkeit eines hohen Ausbildungsstandards und eines intakten Alarmplanes wurde beim Bauernhofbrand in Oberbairing wieder hervorgehoben. Aufgrund der Stärke des Brandes wurde gleich bei der Anfahrt der Feuerwehr Oberbairing Alarmstufe 2 ausgelöst, wodurch zusätzlich zur FF Altenberg 7 weitere Feuerwehren alarmiert wurden.

Aufgrund der raschen Einsatzbereitschaft erreichte man bereits 6 Minuten nach Alarmierung das betroffene Objekt und konnte so die Tiere unter Einsatz von schwerem Atemschutz aus dem Stall befreien und das Übergreifen der Flammen auf den Wohntrakt verhindern. Für die Löscharbeiten, Brandwache und Pumparbeiten eines mit Löschwasser verschmutzten Teiches waren wir insgesamt an 5 Tagen im Einsatz bzw. mit Nacharbeiten beschäftigt.
Zu erwähnen sei hierbei nochmals die gute Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen, darunter 9 Feuerwehren mit insgesamt 193 Personen, dem Roten Kreuz, der Polizei und den anliegenden Landwirten, die den Abtransport der geretteten Tiere bewältigten.

Austausch Tanklöschfahrzeug Altenberg

Intensiv beschäftigt sich die Feuerwehr Altenberg in den letzten Monaten mit Vorarbeiten für den Austausch des neuen Tanklöschfahrzeuges! In mehreren Besprechungen wurden sämtliche Vorstellungen konkretisiert, welche Voraussetzungen soll das neue Fahrzeug erfüllen, wie soll die Beladung aussehen und welche Spezifikationen enthalten sein sollen.
Durch die gute Zusammenarbeit unter den Feuerwehren wurden auch mehrere in den letzten Jahren angeschaffte Fahrzeuge (u.a. Alberndorf, Schweinbach und Vorderweissenbach) vor Ort besichtigt und die Erfahrungen unter den Kameraden ausgetauscht.
Aktuell werden vom Kommando die gesammelten Informationen gebündelt und sollen in den nächsten Wochen mit den Fahrzeugplanern durchbesprochen werden.
Der Austausch des Tanklöschfahrzeuges ist für das Jahr 2021 geplant.
Die Feuerwehr Altenberg möchte sich hiermit herzlichst auch bei der Marktgemeinde Altenberg für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt bedanken.

Eröffnung Feuerwehrhaus Altenberg, 04.-05.09.2020

Mit einer Eröffnung der etwas anderen Art wurde am Freitag, 4. September 2020 das adaptierte Feuerwehrhaus in Altenberg feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben!

Die Freiwillige Feuerwehr unter HBI Bernhard Pichler sowie die Marktgemeinde Altenberg vertreten durch Bürgermeister Mag. Michael Hammer waren sehr erfreut über das Erscheinen zahlreicher geladener Ehrengäste.
So konnten bei der Eröffnung u.a. der Landtagspräsident Wolfgang Stanek, Landesrat Wolfgang Klinger, die Landtagsabgeordneten Rathgeb und Pröller und viele Gemeindepolitiker begrüßt werden.

Als Vertretung für die Feuerwehr konnten neben dem Bezirksfeuerwehrkommandaten Johannes Enzenhofer und Abschnittfsfeuerwehrkommandanten Christian Breuer, der Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayr recht herzlich begrüßt werden.
Die Segnung des neuen Feuerwehrhauses nahm unser Pfarrer Hubert Puchberger und Diakon Erich Neumüller vor!

Im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten wurden auch verdiente Personen geehrt. Allen voran wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Oberbairing der Altbürgermeister Ferdinand Kaineder für seine Verdienste rund um die Altenberger Wehren ausgezeichnet.

An HBI Bernhard Pichler wurde das Verdienstkreuz 3. Stufe des Österreichischen Feuerwehrverbandes für seinen engagierten Einsatz rund um die Feuerwehr Altenberg verliehen.

Auch einem engagierten Mitglied der Feuerwehr Altenberg, Thomas Pfarrhofer, wurde im Zuge der Eröffnung eine Ehrung zu Teil. Ihm wurde die Bezirksverdienstmedaille in Bronze für seine Tätigkeiten im Zuge des Umbaus verliehen.

Auch an den Planer Baumeister Erwin Hartl wurde von Seiten der Feuerwehr eine Dankesurkunde für die gute Zusammenarbeit bei der Planung überreicht!
Diese Veranstaltung war eine der ersten Großen seit Auftreten der Coronavirus Pandemie. Von Seiten der Feuerwehr konnte jedoch trotz diverser Behördenauflage eine Eröffnung auf die Beine gestellt werden, welche sich sehen lassen konnte (u.a. wurde ein eigenes Veranstaltungskonzept mit der Bezirkshauptmannschaft abgestimmt).

Auf Grund der Abstandsregeln und limitierten Besucherzahlen konnte leider die Bevölkerung nicht zur Eröffnung eingeladen werden.

Es wurde deshalb am Samstag 5. September ein „Tag der offenen Tür" abgehalten, bei welchem die Altenbergerinnen und Altenberger einen Einblick in das Feuerwehrhaus bekamen! Der interessierten Bevölkerung wurde neben Hausführungen, auch die Fahrzeuge und Geräte erklärt.

Bezirkspflügen in Alberndorf

Autorin: Nadine Hammer

Am 16.08.2020 ging das alljährliche Bezirkspflügen der Landjugend Bezirk Urfahr in die nächste Runde. Heuer glänzte von der Landjugend Altenberg Armin Bachl am Pflug mit seinen Topleistungen! Er schaffte es, in der Gesamtwertung den 2.Rang zu erreichen, und in der Newcomerwertung wurde er sogar 1ster - Herzliche Glückwünsche!

Natürlich wurde Armin auch von einem tatkräftigen Fanclub unterstützt. Mit 22 Mitgliedern feuerten wir ihn motiviert an und freuten uns gemeinsam über den Podestplatz!

„Tanznachmittag“

Autorin:Weber Dagmar

Am Sonntag, 04.10.2020 ab 14 Uhr veranstalten wir, die Volkstanzgruppe Altenberg, einen gemütlichen Tanznachmittag im Pfarrheim.

Wir laden alle Jugendlichen und Junggebliebenen ab 15 Jahren herzlich ein uns als Altenberger Verein kennenzulernen und mit uns das Tanzbein zu schwingen!

Interessenten können sich bis 20. September bei Alexandra Hofer Tel. 0650 4441597 oder unter altenberg.vtg@gmail.com anmelden.

Die Veranstaltung findet vorbehaltlich Corona-Einschränkungen statt.

Musiker gesucht

Ich, Erich Mayr MA, gebürtiger Altenberger, in Gallneukirchen lebender Musiker, Komponist u. Arrangeur, u.a. Gründer u. Leiter von "Am Dam Jazz" möchte mein Geschaffenes mit musikalisch interessierten Jugendlichen / Erwachsenen verwirklichen.

Das Repertoire ist vielfältig und mehrsprachig konzipiert, wozu leidenschaftliche Sänger / innen, Bläser / innen, Streich/ innen, wie auch Klavier, E-Bass / Gitarre/Kontrabass, Schlagzeug / Percussiovetn gesucht werden.

Besonders willkommen wären Multi-Instrumentalisten, die variabel einsetzbar sind, z.B. ein Sänger / in mit Instrument oder umgekehrt, ein Klainettist / Saxophonist in einer Person oder auch gar mehrere Instrumente.
Angedacht wäre 1x wöchentlich zu proben. Ziel des Vorhabens: das Erarbeitete konzerant im reginalen Bereich auf Bühne zu bringen.
Meine Kontaktadresse: ERICH MAYR, Pfarrgasse 2, 4210 Gallneukirchen, Tel. Nr.: 0664 / 130 35 35;Chi e-mail: erich.karl.mayr@ gmail.com

Einladung zur Halbtages-Wallfahrt

am Mittwoch, 14.10.2020
Abfahrt ist um 13.00 Uhr
am Marktplatz

Fahrt nach Naarn – zur Wallfahrtskirche Maria Laab
mit dem Gnadenbild am Hochaltar „Maria Krönung", Feier der Hl. Messe – anschließend kurze Führung in der Kirche. Die Andacht feiern wir in der Klosterkirche Pulgarn.

Nach einer Jausenpause Rückfahrt – Ankunft in Altenberg gegen 20.00 Uhr.
Das kfb-Team Altenberg freut sich sehr über Deine Teilnahme!

Coronabedingt besteht Mund- und Nasenschutzpflicht!

Anmeldung ab sofort bitte bei: Marianne Kernecker - Tel. 0660/6574518
oder Manuela Spreitzer – Tel. 8822 (eher abends)

Einladung

60 Jahre katholisches Bildungswerk in Altenberg

Freitag, 9. Oktober 2020
20:00 Uhr Pfarrsaal Altenberg

Vortrag mit Max Födinger
anschließend gemütliches Beisammensein bei Jause und Getränken

Blitzgescheit in kurzer Zeit
Aufregend, was unser Hirn alles kann...wenn es richtig bedient wird

Unser Hirn ist nicht so, wie es ist, sondern wird so, wie wir es mit Begeisterung nutzen.
Prof. Dr. Gerald Hüther, renommierter Neurobiologe

Aus den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung kann abgeleitet werden,

- wo die Knöpfe sind, an denen man drehen kann und
- was genau zu tun ist,
- damit Potentiale entwickelt und
- verblüffende Ergebnisse erzielt werden.

Wir lassen die Synapsen japsen …

… durch schlaue Bewegungen
… lustige Übungen und
… erhellende Infos.

Inputs, erstaunliche Tricks und Tipps

Wir freuen uns auf Ihr/ Dein Kommen,
KBW Team Altenberg
Brigitte Peer **Gabriele Schaumberger**

Herzliche Einladung zum VORTRAG mit Petra Maria Burger

„Halt dich! Halt mich!"

Haltungen meines Lebens -
Was hält mich und wie bekommt mein Leben Gehalt, was prägt mein Verhalten?

Haben Werte wie innehalten, zusammenhalten, aushalten oder durchhalten heute noch Bedeutung?

Welche Haltungen nehme ich ein und welche achte ich als wichtig für unsere Gesellschaft?

Wie sehe ich mich selbst und wie werde ich wahrgenommen?

Eine Auseinandersetzung mit den sich wandelnden menschlichen Grundhaltungen des Zusammenlebens – wie wir sie erleben und wie wir sie uns wünschen.

am Mittwoch, 21. Oktober 2020

19.00 Uhr im Pfarrheim

Die **kfb, KMB und das kbw**
freuen sich sehr auf Deine Teilnahme!

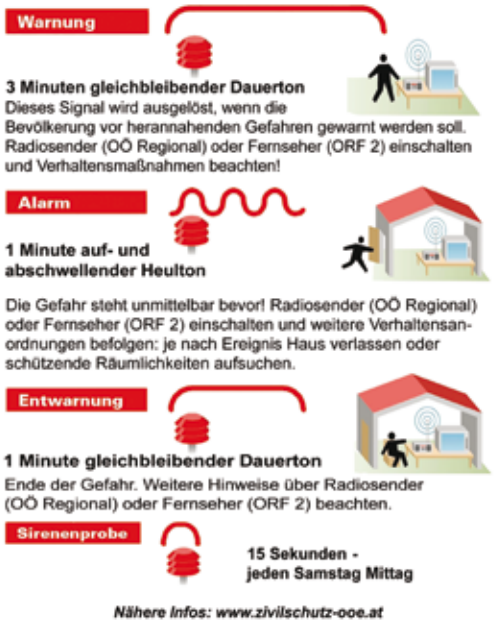
DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale



Nähere Infos: www.zivilschutz-ooe.at

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. eine Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fondueko-cher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

In Bewegung bleiben

Die Demenzerkrankung ist für alle Beteiligten eine schwierige Situation.
Psychosoziale Methoden können wesentlich zur Verbesserung beitragen.

Im Mai dieses Jahres habe ich die Ausbildung zur MAS Demenztrainerin abgeschlossen.
Ganz nach dem Motto: **m**otivieren- **a**ktivieren- **s**tärken.

Im Mittelpunkt meiner Ausbildung standen die Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Angehörigen.
Als Demenztrainerin bin ich nun befähigt, ein stadiumgerechtes Training zur Erhaltung und Förderung der vorhandenen Fähigkeiten anzubieten.

http://www.demenztraining-senioren.at/

Im Besonderen:

- Förderung der geistigen Fitness
- Verbesserung der Lebensqualität
- längere Erhaltung der Selbständigkeit
- Erarbeitung einer guten Tagesstruktur
- Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenlebens
- Entlastung der Angehörigen

Meine Einheiten umfassen: **Aufwärmphase**: Tagesgespräch, Bewegung, …
Hauptphase: Gedächtnistraining, Konzentration, Alltagsaktivitäten, Wahrnehmung, …
Entspannungsphase: Gedichte, Reime, …
Ausklang: Basteln, Spielen, Singen, …

Ich gestalte meine Trainings ermutigend, wertschätzend und vor allem humorvoll für Einzelpersonen oder Gruppen.

Name	Monika Mayrhofer
Adresse	Feichtnerberg 4, 4203 Altenberg
Tel:	0650/4524452 (ab 13.00 Uhr)
E-Mail	juliajahnlars@gmail.com
Geburtsdatum	17.07.1977
Familienstand	verheiratet, drei Kinder
Tätig als	pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin in der Johannes Apotheke in Altenberg
Ausbildungen	Drogistin, PKA, Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, MAS-Demenztrainerin

Im neuen Gemeindezentrum - Bürgerservice liegt für Sie ein Muster-Training zur Abholung bereit.
Für einen persönlichen Kontakt bitte ich um eine Terminvereinbarung.
Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
Dr. Kiblböck: 07230/7451
Dr. Plessl: 07235/64332
DDr. Pachinger: 07230/8008
Dr. Gabriel: 07235/63962
Dr. Schuster: 07235/63039
Dr. Teibert: 07235/89459
Dr. Weiß: 07235/50600

Termine der Mutterberatung

2. Freitag im Monat
9.00-11.00 Uhr
9. Oktober/ 11. Dezember

4. Montag im Monat
13.30-15.30 Uhr
28. September/ 23. November

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Babytreff Kennenlernfrühstück	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	15.09.2020	09:00-11:00	Familientreff/Mutterberatungsraum
Treffen der Nachbarschaftshilfe Wir gemeinsam	WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	16.09.2020	19:30	Pfarrsaal
Kinderklettern Gruppe 1 (wöchentlich wenn Schule)	Alpenverein	18.09.2020	16:00-17:30	Kletterhalle
Sportklettern für Jugendliche (wöchentlich wenn Schule)	Alpenverein	18.09.2020	17:30-19:00	Kletterhalle
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	22.09.2020	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Erntedankfest	Pfarre Altenberg	27.09.2020	09:15	Kirche
Silofoliensammlung		28.09.2020	08:00-09:30	Altstoffsammelzentrum
Konditionstraining Beginn jeden Donnerstag bis Ende März	Alpenverein	01.10.2020	19:30	VS Turnsaal
Eröffnung Gemeindezentrum	Marktgemeinde Altenberg	03.10.2020		Gemeindezentrum
Herbstwanderung	Alpenverein	04.10.2020		
Babytreff Entspannt durch die Stillzeit	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	06.10.2020	09:00-11:00	Familientreff/Mutterberatungsraum
60 Jahre Jubiläum KBW inkl. Vortrag von Max Födinger "Blitzgscheit in kurzer Zeit"	Katholisches Bildungswerk	09.10.2020	20:00	Pfarrsaal
kfb-Halbtageswallfahrt	Katholische Frauenbewegung	14.10.2020	13:00	Marktplatz Altenberg
Reisebericht Bhutan von Mag. Dr. Eduard Waidhofer	Kulturverein Akzent	15.10.2020	19:30	Pfarrsaal
A lustige Eicht	Altenberger Granit	17.10.2020	20:00	Gasthaus Prangl
Papa-Kind-Frühstück	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	17.10.2020	09:00-11:00	Pfarrsaal
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	20.10.2020	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Vortrag „Halt dich und halt mich“ mit Petra M. Burger	KFB + KMB + KBW	21.10.2020	19:00	Pfarrsaal
Jahresvollversammlung FF Oberbairing	FF Oberbairing	25.10.2020	19:00	Wirt z´Bairing
Fußwallfahrt nach Riedegg - KMB	Pfarre Altenberg	25.10.2020		
Er und Sie Stockturnier	Naturfreunde	26.10.2020		
Blickwinkel-Treffen (offene Frauenrunde)	Katholische Frauenbewegung	04.11.2020	19:00	Pfarrsaal

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Buchausstellung	Öffentliche Bibliothek	07.11.2020	15:00-20:00	Pfarrsaal
Buchausstellung	Öffentliche Bibliothek	08.11.2020	08:15-16:00	Pfarrsaal
Altenbergwanderung	Alpenverein	08.11.2020		
Nebelwanderung	Naturfreunde	08.11.2020		
Feuerlöscherüberprüfung	FF Altenberg	14.11.2020	08:00	Feuerwehrhaus FF Altenberg
Feuerlöscherüberprüfung	FF Oberbairing	14.11.2020	08:00	Feuerwehrhaus FF Oberbairing
Feuerwehrball	FF Oberbairing	14.11.2020	19:00	Wirt z´Bairing
Babytreff Was tun bei Fieber, Schnupfen, …	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	17.11.2020	09:00-11:00	Familientreff/Mutterberatungsraum
Jahresvollversammlung FF Altenberg	FF Altenberg	20.11.2020	19:30	Gasthaus Prangl
Weihnachtsbasteln	Naturfreunde	21.11.2020		
Punschstand Kirtag	FPÖ-Ortsgruppe	22.11.2020		Marktplatz Altenberg
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	24.11.2020	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Frauenrunde „Blickwinkel" - Adventkranzbinden	Katholische Frauenbewegung	25.11.2020	18:00	Pfarrsaal
Adventkranzübergabe	ÖVP-Frauen	25.11.2020	14:00	Wohnanlage Betreutes Wohnen Altenberg
Jahresrückblick	Naturfreunde	27.11.2020		
Adventkranzweihe	Pfarre Altenberg	28.11.2020	16:00	Kirche
Herbstkonzert	Musikverein	28.11.2020	20:00	NMS Turnsaal
Herbstkonzert	Musikverein	29.11.2020	15:00	NMS Turnsaal
Preisschnapsen	Fussball (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	29.11.2020		
Babytreff Lasst mir Zeit	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	01.12.2020	09:00-11:00	Familientreff/Mutterberatungsraum
Treffen Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	04.12.2020	19:00	Wirt z´Bairing
Jahreshauptversammlung Landjugend	Landjugend	04.12.2020		
Adventmarkt	Kulturverein Akzent	5.12. - 6.12.2020		
Winterwanderung	Alpenverein	08.12.2020		
Adventfeier KFB und KMB	Katholische Frauenbewegung	09.12.2020	19:00	Pfarrsaal
Adventwanderung	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	13.12.2020	17:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Adventknistern Weihnachtsgeschichten	Kulturverein Akzent	13.12.2020	15:00-18:00	
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	15.12.2020	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Winterfeuer	Naturfreunde	18.12.2020		
Punschstand FF Oberbairing	FF Oberbairing	19.12.2020		Feuerwehrhaus FF Oberbairing
Punschstand FF Altenberg	FF Altenberg	23.12.2020		Feuerwehrhaus FF Altenberg
Kinderbetreuung mit gemeinsamen Basteln	ÖVP-Frauen	24.12.2020	13:30-15:30	Fam. Landl, Auerweg
Kindermette	Pfarre Altenberg	24.12.2020	16:00	Kirche
Silvesterwanderung	Alpenverein	31.12.2020		

Termine sind auch auf der Homepage **www.altenberg.at** ersichtlich

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz, Reichenauerstraße 4, 4203 Altenberg bei Linz
Tel: 07230/ 72 55 - 26, Web: www.altenberg.at, E-Mail: gemeindeamt@altenberg.at, Fotos: Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau i. M.